

## PRESSEMITTEILUNG

### Die Filmreihe zum Thema Seelische Gesundheit

Ein Kooperationsprojekt des Gemeindepsychiatrischen Verbundes Lichtenberg (GPV), des Kinos CineMotion Berlin-Hohenschönhausen, des Bezirksamtes Lichtenberg, des Landesverbandes Angehörige psychisch erkrankter Menschen Berlin e.V. (ApK), des experienced - erfahren mit psychischen Krisen e.V. und der Abt. Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik des Krankenhauses Königin Elisabeth Herzberge (KEH).

Wir freuen uns sehr, Sie recht herzlich zu einer weiteren Veranstaltung der **Filmreihe Irrsinnig Menschlich 2024** einladen zu können. Am **05. Juni um 17.30 Uhr** zeigen wir im [CineMotion Berlin-Hohenschönhausen](#) das Drama „**Das Fremde in mir**“ zu dem Thema: **Wochenbettdepression/ Postpartale Depression**.

Mit der Geburt eines Kindes ändert sich für Eltern plötzlich sehr viel im eigenen Leben. Manchmal ist nicht alles so, wie man es sich vorgestellt hat. Es können sich Gefühle von unendlicher Freude und Glück über Erschöpfung und Unsicherheit bis hin zu Leere äußern. Erwartungen aus dem engeren Umfeld aber auch eigene Erwartungen an die neue Rolle können schnell zu Überforderungen im Familienalltag führen. Warum sind manche Mütter und Väter nach der Geburt ihres Kindes nicht glücklich?

Während viele Frauen einen vorübergehenden „Babyblues“ erleben, erkranken über 10% der Frauen an einer postpartalen Depression, die sich in Symptomen wie u.a. Erschöpfung, Ängsten und ambivalenten Gefühlen gegenüber dem Neugeborenen bis hin zu Suizidgedanken äußern können.

Wie Betroffene mit diesen Gefühlen und den neuen Rollen umgehen können und welche Hilfsangebote zur Verfügung stehen, dürfen wir im Anschluss des Films im Publikumsgespräch mit dem Präventionsprogramm der Babylotsen Berlin, der SchreiBabyAmbulanz blu:boks gGmbH Berlin-Lichtenberg und einer Beraterin für psychosoziale Krisen und Hebamme besprechen.

Am **05. Juni 2024 um 17:30 Uhr** (ohne Werbung) läuft:  
„**Das Fremde in mir**“ (Drama, Deutschland, 2008)

Voller Vorfreude erwarten Rebecca und Julian die Geburt ihres ersten Kindes. Doch kaum ist das Baby geboren, erfasst Rebecca eine unbegreifliche Angst und Hilflosigkeit. Das Neugeborene, das von ihr abhängig ist, ist ihr vollkommen fremd. Rebeccas Zustand verschlechtert sich von Tag zu Tag, bis sie schließlich befürchtet zur eigenen Gefahr für ihr Baby zu werden. Doch außer ihr scheint das niemand zu bemerken. Wie spricht man über Gefühle, die man nicht einordnen kann? Wem kann man sich mit seinen Gefühlen anvertrauen?

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch und einen regen Austausch!**

**CineMotion Berlin- Hohenschönhausen, Wartenberger Str. 174, 13051 Berlin  
Eintritt 6,00 €**

Kinokarten können Sie im [Vorverkauf online](#) sowie im Kino erwerben.

E-Mail-Kontakt: [filmreihe@gpv-lichtenberg.de](mailto:filmreihe@gpv-lichtenberg.de)

mit freundlicher Genehmigung von

Webadresse: <http://www.gpv-lichtenberg.de/irrsinnig-menschlich.html>

Facebook: <https://www.facebook.com/filmreiheirrsinnigmenschlich/>

Instagram: [https://www.instagram.com/filmreihe\\_irrsinnig\\_menschlich/](https://www.instagram.com/filmreihe_irrsinnig_menschlich/)